

***Orthetrum sabina* über den Aquaristikhandel nach Deutschland importiert (Odonata: Libellulidae)**

Malte Seehausen

Museum Wiesbaden, Naturhistorische Sammlungen, Friedrich-Ebert-Allee 2,
D-65185 Wiesbaden, <malte.seehausen@museum-wiesbaden.de>

Abstract

Orthetrum sabina introduced to Germany via aquarium trade (Odonata: Libellulidae) – On 10-iii-2014 a dragonfly larva has been found in a home aquarium in Uedem (North Rhine-Westphalia). It was transferred to the author and emerged on 15-iii-2014, the imago has been identified as a female *Orthetrum sabina*. This is the first record for Germany.

Zusammenfassung

Am 10. März 2014 wurde in einem Aquarium in Uedem (Nordrhein-Westfalen) eine Anisoptera-Larve entdeckt. Die Larve wurde dem Autor zur weiteren Pflege übergeben. Am 15. März 2014 schlüpfte ein Weibchen von *Orthetrum sabina*. Dies stellt den ersten Nachweis für Deutschland dar.

Einleitung

Immer wieder werden Libellenlarven mit Aquarien-Pflanzen nach Deutschland eingeschleppt. Sieben der acht in Deutschland nachgewiesenen exotischen Arten wurden auf diesem Weg importiert (MARTENS 2014). Die ersten eigenen Larvenfunde (SEEHAUSEN 2012a; SEEHAUSEN & BLANCKENHAGEN 2012) führten zu einer gezielten Suche, wodurch seit 2011 Funde von fünf Arten – *Ischnura senegalensis* (Rambur), *I. ramburii* (Selys), *Pseudagrion microcephalum* (Rambur), *Crocothemis servilia* (Drury) sowie der heimischen *I. elegans* – dokumentiert werden konnten (SEEHAUSEN 2012b). Hier wird von einem Fund einer *Orthetrum*-Larve in Deutschland und deren erfolgreicher Aufzucht berichtet.

Befund

Am 10. März 2014 wurde in einem Aquarium in Uedem (Nordrhein-Westfalen) eine Anisoptera-Larve entdeckt. Das Tier wurde herausgefangen und dem Ver-

fasser zur weiteren Pflege überlassen. Da sich die Larve bereits im letzten Stadium befand, konnte täglich mit dem Schlupf gerechnet werden. Dieser erfolgte am 15. März 2014 in Wiesbaden (Hessen). Die geschlüpfte Libelle konnte als Weibchen von *Orthetrum s. sabina* (Drury, 1770) bestimmt werden (Abb. 1).

Diskussion

Das junge Weibchen ist anhand einer Merkmalskombination sicher als *O. sabina* bestimmt worden: Es besitzt geschwollene Abdominalsegmente 1 und 2 und ein darauf folgendes vergleichsweise dünnes Abdomen (Abb. 1). Diese Merkmale sind kennzeichnend für die sogenannte „*sabina*-Gruppe“, zu der *O. sabina*, *O. trinacria* (Selys) und *O. serapia* Watson gezählt werden (PINHEY 1969; WATSON 1984), sowie die „*africanum*-Gruppe“, zu der *O. africanum* (Selys) und *O. sagitta* Ris gehören (PINHEY 1969). *Orthetrum trinacria*, *O. africanum* und *O. sagitta* konnten durch Unterschiede in der Schwarzzeichnung, der Körpergröße und den von PINHEY (1969) dargestellten Unterschieden der Form der Legescheide ausgeschlossen werden. Weibchen der äußerst ähnlichen, in der Australis verbreiteten *O. serapia* unterscheiden sich vor allem durch die schwarze Zeichnung des 4. Segmentes – dieses ist bei *O. serapia* komplexer als bei *O. sabina* (MICHALSKI 2012).



Abbildung 1: Weibchen von *Orthetrum sabina* drei Tage nach dem Schlupf aus einem Aquarium. – Figure 1. Female *Orthetrum sabina* three days after emergence from an aquarium in Germany. Photo: M. Seehausen

Die genauen Transportwege lassen sich nur bei wenigen eingeschleppten Libellenlarven eindeutig recherchieren – so blieb auch hier die Herkunft unklar. Vermutlich wurde die Larve durch Wasserpflanzenlieferungen eines Internethändlers Mitte Oktober oder Ende November 2013 in das Aquarium eingebracht.

Orthetrum sabina ist in ihrem Verbreitungsgebiet vom südöstlichen Mittelmeer und dem Nordosten Afrikas bis nach Japan und Australien überwiegend häufig anzutreffen. Dabei stellt sie auch an ihre Habitate keine hohen Ansprüche – es werden langsam fließende Gewässer und verschiedenste Stillgewässer besiedelt (MITRA 2013).

Nördlich der Alpen ist sie die am häufigsten eingeschleppte *Orthetrum*-Art mit Funden in England und Österreich (BROOKS 1988; LAISTER et al. 2014; WILDERMUTH & MARTENS 2014). Bei den Untersuchungen in Gewächshäusern eines österreichischen Wasserpflanzengroßhändlers wurde *O. sabina* zwischen 1991 und 2011 mit 61 Exemplaren als dritthäufigste Großlibelle festgestellt (LAISTER et al. 2014). Nachdem im Jahr 2012 eine, in ein Aquarium in Hessen eingeschleppte, *Orthetrum*-Larve vor der Imaginalhäutung starb und die Art daher nicht eindeutig bestimmt werden konnte (SEEHAUSEN 2012b), ist der hier vorgestellte Fund der erste sichere Nachweis von *O. sabina* für Deutschland.

Danksagung

Mein herzlichster Dank gilt Peter Valkenburg für die Entdeckung und das Überlassen der Larve, weiterhin danke ich Andreas Martens und André Günther für die kritischen Anmerkungen und die Durchsicht des Manuskriptes.

Literatur

- BROOKS S.J. (1988) Exotic dragonflies in north London. *Journal of the British Dragonfly Society* 4: 9-12
- LAISTER G., G. LEHMANN & A. MARTENS (2014) Exotic Odonata in Europe. *Odonatologica* 43: 125-135
- MARTENS A. (2014) Exotische Libellenarten in Deutschland. *Libellula Supplement* 14: im Druck.
- MICHALSKI J. (2012) The dragonflies and damselflies of New Guinea, Maluku and the Solomon Islands. Kauduanum Books, Morristown, New Jersey, USA
- MITRA A. (2013) *Orthetrum sabina*. IUCN Red List of Threatened Species. Online im Internet (17.03.2014), URL: www.iucnredlist.org
- PINHEY E. (1969) A new approach to African *Orthetrum* (Odonata). *Occasional Papers of the National Museums of Rhodesia* 4 (30b): 261-321
- SEEHAUSEN M. (2012a) *Ischnura ramburi* mit Wasserpflanzen nach Europa importiert (Odonata: Coenagrionidae). *Libellula* 31: 7-13

SEEHAUSEN M. (2012b) Exotische Libellenlarven, eingeschleppt mit Wasserpflanzen. *DATZ* 2012 (11): 52-55

SEEHAUSEN M. & B. VON BLANCKENHAGEN (2012) *Pseudagrion microcephalum* (Rambur, 1842) und *Crocothemis servilia* (Drury, 1773) – Zwei exotische Libellen in Hessen. *Libellen in Hessen* 5: 58-62

WATSON J.A.L. (1984) A second Australian species in the *Orthetrum sabina* complex (Odonata: Libellulidae). *Journal of the Australian Entomological Society* 23: 1-10

WILDERMUTH H. & A. MARTENS (2014) Taschenlexikon der Libellen Europas. Quelle & Meyer, Wiebelsheim

Manuskripteingang: 24. März 2014

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Libellula](#)

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: [33](#)

Autor(en)/Author(s): Seehausen Malte

Artikel/Article: [Orthetrum sabina über den Aquaristikhandel nach Deutschland importiert \(Odonata: Libellulidae\) 109-112](#)